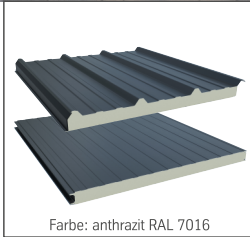


SANDWICHPANELEE FÜR DACH UND WAND



Farbe: anthrazit RAL 7016



DEIN DACH. DEINE WAND. DEIN PROJEKT

- **Schnell aufgebaut:** Nut-und-Feder-System
- **Robust wie Stahl:** Widersteht Wind, Regen und Sonne über Jahre
- **Alles in einem:** Dämmung, Wetterschutz und Optik – fertig in einem Schritt
- **Zeit sparen:** Große Flächen im Handumdrehen gedeckt oder verkleidet
- **Sitzt und hält:** Witterungsbeständig, formstabil und langlebig
- **Ideal für Heimwerker:** Leicht, handlich, montagefreundlich

SANDWICHPANEELE FÜR DACH UND WAND

Montagehinweise

Allgemeine Hinweise:

- Vor der Montage trocken, flach und UV-geschützt lagern
- Die Paneele mit weichen Hebegurten anheben, keine Stahlseile oder Haken direkt am Paneel ansetzen
- Verarbeitungstemperatur: ideal zwischen +10 °C und +25 °C
- Persönliche Schutzausrüstung (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) tragen
- Vor der Verlegung der Elemente sind alle inneren Verkleidungsprofile einschließlich der Dichtbänder zu montieren, um Wärmebrücken und Kondensatbildung zu vermeiden.
- Um Verformungen, Durchbiegungen und Punktbelastungen zu vermeiden, sind die Paneele mit Arbeitshandschuhen hochkant zu transportieren.

Erforderliches Verlegezubehör:

- **Befestigungsmaterial:** Selbstbohrende Schrauben mit Dichtscheiben (Edelstahl oder beschichtet, abhängig vom Untergrund), Kalotten
- **Dichtmaterialien:** Butyl-Dichtband oder Kompriband für das Verlegezubehör, Silikon oder PU-Dichtstoff (Abschlussbereiche)
- **Unterkonstruktion:** Stahl- oder Holzpfetten / -riegel, eben und fluchtgerecht ausgerichtet
- **Abschlussprofile:** Ortgang-, First-, Traufen-, Start-, Eck- und Anschlussprofile (passend zur Paneelfarbe)
- **Werkzeuge:** Akku-Schrauber mit Drehmomentbegrenzung, Blechschere, Handkreissäge mit feinem Blatt, Wasserwaage, Montagesauger

Schnitt- & Anschlussstellen

- Nur mit geeignetem Werkzeug schneiden (kein Winkelschleifer – Beschichtungsschaden!)
- Schnittkanten mit Zink- oder Farbspray nachbehandeln
- Anschlussstellen (Fenster, Türen, Durchdringungen) sorgfältig mit Blech- und Dichtprofilen ausführen
- Bohrspäne auf sichtbaren und der Witterung ausgesetzten Oberflächen sind zu entfernen, da diese zu Verfärbungen und / oder Beschädigungen der Oberfläche führen können

Kontrolle & Wartung

- Sichtkontrolle nach Montage: Dichtheit, Schraubenanzug, Fugenverlauf
- Regelmäßige Inspektion (mind. 1× jährlich): Schrauben nachziehen, Dichtungen prüfen, Verunreinigungen entfernen.

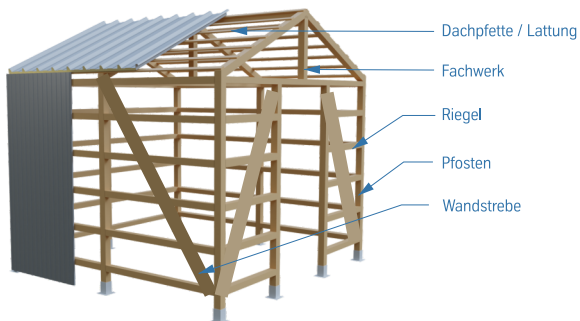
Fachgerechte Mängelbeseitigung

- **Undichte Schraube/Fehlbohrung:** Schraube ausbauen und durch eine Schraube des nächstgrößeren Durchmessers ersetzen.
- **Schräg sitzende Schraube:** Schraube ausbauen, mit Baudichtmittel für Sandwichelemente ausfüllen und mit Reparaturschraube verschließen. Neuverschraubung zur bisherigen Befestigung im Abstand von mind. 20 mm.
- **Kratzspuren:** Ausbesserung mit Reparaturlack, ggf. zuvor mit Grundierung. Dabei ist das Auftreten von Farb-, Glanzgrad- oder Helligkeitsunterschieden zu berücksichtigen.
- **Verunreinigte Oberflächen:** Reinigung der Oberfläche mit Lappen, weicher Bürste und Wasser.
- **Ausgefrante Schnittkanten nach Sägeschnitt:** mechanische Entfernung der Schneidgrate, Nachbehandlung der Schnittkante mit Grundierung, Auftragen von Reparaturlack.

SANDWICHPANEELE FÜR DACH UND WAND

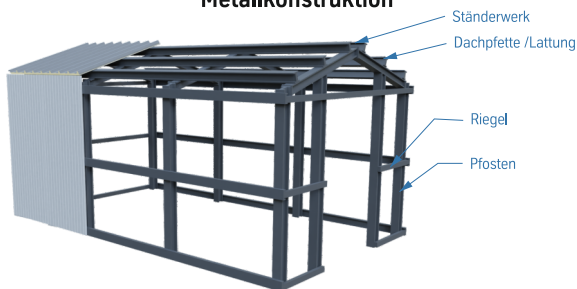
Montagehinweise

Holzkonstruktion



Element	Abmessung (B x H)	Abstand
Pfosten	75 x 125 mm / 100 x 100 mm	Max 1000 mm
Riegel	25 x 150 mm / 50 x 100 mm	Max 600 mm
Wandstreben (nur an den Ecken des Gebäudes)	75 x 125 mm / 100 x 100 mm	NA
Fachwerk	75 x 125 mm / 100 x 100 mm	Max 700 mm
Dachpfetten / Lattung	25 x 150 mm / 50 x 100 mm	Max 600 mm

Metallkonstruktion



Element	Abmessung	Abstand
Pfosten	Lt. Herstellerangaben	Lt. Herstellerangaben
Riegel	Lt. Herstellerangaben	Max 600 mm (um genügend mechanische Befestigungspunkte für die SWP zu gewährleisten)
Ständerwerk	Lt. Herstellerangaben	Lt. Herstellerangaben
Dachpfetten / Lattung	Lt. Herstellerangaben	Max 600 mm (um genügend mechanische Befestigungspunkte für die SWP zu gewährleisten)

Die genannten Abmessungen und Abstände sind Empfehlungen für Mindestwerte und ersetzen nicht eine eigenständige Prüfung der am Montageort vorherrschenden Wind- und Schneelasten, sowie das erstellen einer Statik.

MONTAGE WANDPANEEL

Vorbereitung

- Unterkonstruktion prüfen: Pfosten-/Riegelabstände laut Statik und Paneelhersteller
- Startprofil/Tropfblech am unteren Abschluss befestigen, um Wasserableitung sicherzustellen
- Dichtband auf Unterkonstruktion aufbringen, bevor das erste Paneel gesetzt wird
- Montage in der Regel von unten nach oben und von einer Ecke aus beginnen

Verlegung

Erstes Paneel ausrichten:

- Paneel exakt lotrecht auf das Startprofil stellen. Fixieren, damit die folgenden Paneele sauber anschließen

Folgepaneele einsetzen:

- Paneele über die Nut-Feder-Verbindung fügen. Paneel an der Unterkonstruktion befestigen – Schrauben in die Hochsicke setzen. Auf gleichmäßigen Fugenverlauf achten.

Eck- und Anschlussbereiche:

- Außenecken, Innenecken und Anschlussprofile (Fenster, Türen, Attika) nach der Paneelmontage anbringen. Fugen sorgfältig abdichten, um Wasser- und Luftdichtigkeit sicherzustellen.

Schnitt- & Anschlussstellen

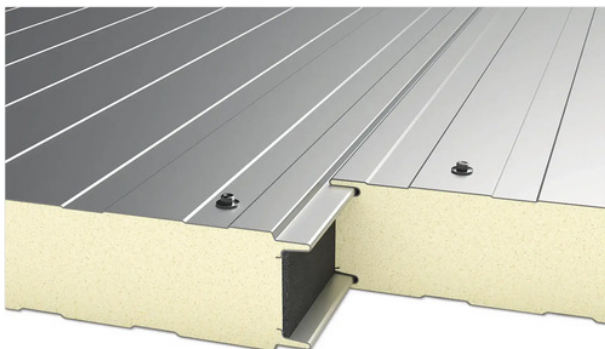
- Nur mit geeignetem Werkzeug schneiden (kein Winkelschleifer!)
- Schnittkanten mit Zink- oder Farbspray nachbehandeln
- Anschlussstellen (Fenster, Türen, Durchdringungen) sorgfältig mit Blech- und Dichtprofilen ausführen

Befestigung:

- Verbrauchsmenge: ca. 6 - 8 Stück pro m² (5,5/6,3 x 110 mm)
- Schraubenabstand: ca. 300 - 500 mm je nach Windlast
- Pro Paneel: mindestens 2 - 3 Schrauben pro Auflagepunkt
- Schrauben nicht überdrehen - Dichtung leicht anpressen, ohne das Paneel einzudrücken
- Schraubenköpfe bündig, aber nicht versenkt setzen

Kontrolle & Wartung

- Sichtkontrolle nach Montage: Dichtheit, Schraubenanzug, Fugenverlauf
- Regelmäßige Inspektion (mind. 1x jährlich): Schrauben nachziehen, Dichtungen prüfen, Verunreinigungen entfernen.



Verwendung u.a.: Gartenhäuser, Hallenbau, Ställe, Werkstatt
In RAL 7016 anthrazit und RAL 9002 silbergrau erhältlich!

ZUBEHÖR FÜR WANDPANEELE

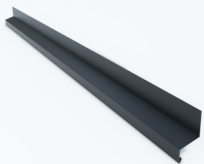
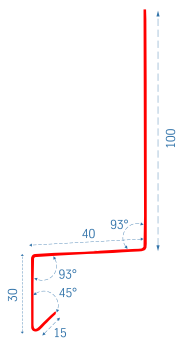
Startprofil / Tropfblech

Funktion und Einsatzbereich

Das Startprofil dient als unterer Abschluss von vertikal montierten Sandwich-Wandpaneelen. Es sorgt für eine saubere, optisch ansprechende Kante und leitet Kondens- oder Regenwasser sicher nach außen ab. Gleichzeitig schützt es die untere Paneelkante vor aufsteigender Feuchtigkeit und mechanischer Beschädigung. Das Profil wird auf der Unterkonstruktion oder dem Sockelbereich montiert und bildet die Auflage und Tropfkante für das erste Wandpaneel.

Montagehinweise

1. Das Startprofil wird waagrecht auf dem Fundament, der Schwelle oder dem unteren Riegel ausgerichtet.
2. Befestigung mit geeigneten Schrauben oder Dübeln entsprechend dem Untergrund (Beton, Stahl, Holz).
3. Dichtband zwischen Profil und Untergrund einlegen, um Feuchtigkeitseintritt zu vermeiden.
4. Wandpaneele werden auf das Profil aufgesetzt, wobei die Tropfkante den Wasserablauf nach außen gewährleistet.
5. Stoßstellen zwischen Profilen sind zu überlappen (ca. 30–50 mm) und ggf. mit Dichtstoff zu versiegeln.



Ihre Wunschlänge bis max. 12m und Materialstärke von 40-120 mm auf Anfrage verfügbar!

ZUBEHÖR FÜR WANDPANEELE

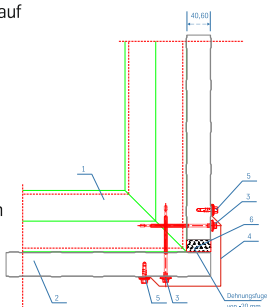
Außenecke / Innenecke

Funktion und Einsatzbereich

Das Eckprofil dient als optischer und funktionaler Abschluss an den Innen- und Außenecken von Gebäuden, die mit Sandwich-Wandpaneelen verkleidet sind. Es verdeckt die Stoßfuge zweier Paneelwände, schützt die Kanten vor Witterungseinflüssen und sorgt für einen sauberen, einheitlichen Übergang an der Gebäudeecke. Für vertikale oder horizontale Montage Außenbereich von Hallen, Fassaden, Kühlräumen und Systembauten. Das Material ist korrosionsgeschützt und farbbeständig.

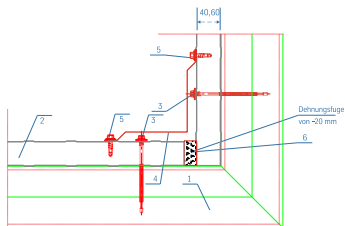
Montagehinweise

1. Außeneckprofil nach Montage der Wandpaneele auf die Gebäudeecke aufsetzen.
2. Fuge zwischen Paneelen ggf. mit Butylband oder Dichtstoff abdichten.
3. Profil mit Edelstahlschrauben (4,8x20 mit Dichtscheibe) oder Blindnieten an der Unterkonstruktion oder in der Paneeldeckschicht befestigen (Abstand ca. 300–500 mm).
4. Stoßstellen der Profile um ca. 30 mm überlappen und abdichten.
5. Bei hohen optischen Anforderungen: Schrauben verdeckt oder farblich angepasst ausführen.



Skizze

1. Stahl- / Holzleiste
2. Sandwichpaneel Wand
3. Befestigungselement
4. Außenecke / Innenecke
5. Selbstschneidende Schraube 4,8mm x 19/20/22mm
6. Imprägnierter Polyurethan-Dichtstoff oder Schaumstoff



Verwendung u.a.: Gartenhäuser, Hallenbau, Ställe, Werkstatt
In RAL 7016 anthrazit und RAL 9002 silbergrau erhältlich!

DACHPANEEL ONDATHERM® 1001

Das Dachpaneel mit sichtbarer Befestigung

Ondatherm® 1001 Dachpaneele - stark wie Stahl, einfach wie Lego.

Wer sein Dach selbst in die Hand nimmt, braucht Material, das zuverlässig, langlebig und leicht zu montieren ist. Genau dafür stehen die Ondatherm® 1001 Dachpaneele. Dank ihrer hohen Tragfähigkeit und der hervorragenden Luft- und Wasserdichtigkeit bieten sie professionelle Qualität für jedes Heimwerkerprojekt. Die Paneele sorgen für optimalen Wärmeschutz, halten Wind und Wetter stand und ermöglichen durch ihre spezielle Form und Fugenausbildung eine sichere Wasserabführung – selbst bei Dachneigungen ab 5°.

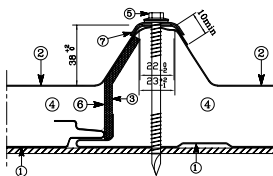
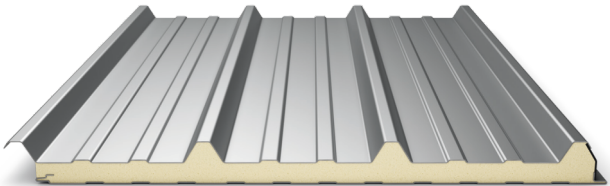
Mit freitragenden Spannweiten bis zu 6 Metern lassen sich große Flächen schnell und einfach realisieren – ideal für Carports, Garagen, Gartenhäuser oder Anbauten. Der robuste Aufbau aus einer stählernen Trapez-Außenplatte, einer linierten Innenplatte und einem PIR-Dämmkern sorgt für Stabilität und Brandsicherheit. Dazu kommt die große Auswahl an Farben und Beschichtungen, mit der sich jedes Projekt optisch perfekt anpassen lässt.

Kurz gesagt: wenig Aufwand, viel Ergebnis. Ondatherm® 1001 kombiniert Dämmung, Wetterschutz und Design in einem Produkt – und das so einfach, dass Heimwerker es selbst montieren können. Das Gewicht der Platten beträgt 11,8 kg je m².

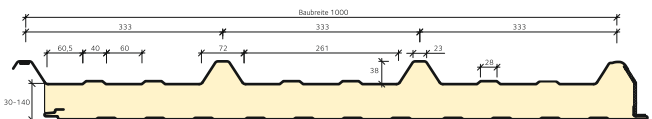
Lagerlängen:

3.000 mm (nicht verlängerbar, da gerade abgeschnitten)

4.000 mm (verlängerbar, da die letzten 10cm keinen Dämmkern aufweisen)



- 1: Innendeckschicht
- 2: Außendeckschicht
- 3: PE-Schaumdichtung
- 4: Polyurethan-Schaum
- 5: Befestigung des Ondatherm
- 6: Trennband
- 7: Kalottenbefestigung empfohlen



Ihre Wunschlänge bis max. 12m und Materialstärke von 40-120 mm auf Anfrage verfügbar!

MONTAGE DACHPANEELE

Vorbereitung

- Pfettenabstände gemäß statischer Berechnung
- Verlegerichtung: entgegen der Hauptwindrichtung
- Dachneigung: mind. 5° empfohlen (bei <5° Sonderabdichtung erforderlich)

Verlegung

- Erstes Paneel ausrichten: An Traufe und Ortgang maßhaltig
- Paneel auflegen und mit Nut-Feder verbinden (evtl. mit Saugheber)
- Befestigung: Im Hochsickenbereich, Schrauben mit Dichtscheibe und Kalotte
- Weiterverlegung: Nächstes Paneel einschieben, ausrichten, verschrauben
- Abschlussarbeiten: Firstblech, Ortgangblech und Traufblech montieren, Dichtstellen prüfen

Schnitt- & Anschlussstellen

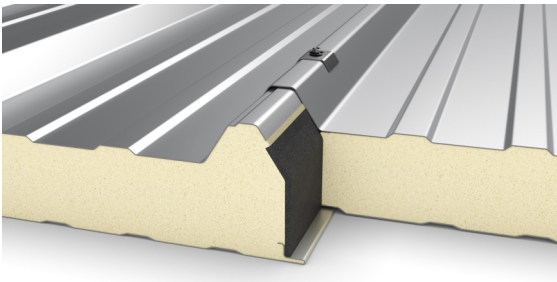
- Nur mit geeignetem Werkzeug schneiden (kein Winkelschleifer!)
- Schnittkanten mit Zink- oder Farbspray nachbehandeln
- Anschlussstellen (Fenster, Türen, Durchdringungen) sorgfältig mit Blech- und Dichtprofilen ausführen

Kontrolle & Wartung

- Sichtkontrolle nach Montage: Dichtheit, Schraubenanzug, Fugenverlauf
- Regelmäßige Inspektion (mind. 1× jährlich): Schrauben nachziehen, Dichtungen prüfen, Verunreinigungen entfernen

Kalotten und Schrauben Dachplatten 5,5/6,3x110mm (ca. 6 Stück pro m²)

- Hochleistungsschraube für tragende Metall- und Fassadenverbindungen
- Bohrt und verschraubt in einem Arbeitsschritt: Effiziente Montage ohne Vorbohren, auch bei dickwandigen Stahlprofilen
- Extrem hohe Zug- und Scherfestigkeit: Für tragende Konstruktionen zugelassen und geprüft nach aktuellen Bauanforderungen
- Langzeit-Korrosionsschutz: Beschichtung für dauerhafte Beständigkeit gegen Feuchtigkeit und Chemikalien
- Stabile Drehmomentübertragung: Sechskantkopf mit optimierter Kraftaufnahme – sicherer Sitz auch bei Akkuschraubern
- Vielseitig einsetzbar: Für Stahlträger, Unterkonstruktionen, Sandwichpaneele und Fassadenelemente
- Ca. alle 50-60cm eine Befestigungsschraube mit Kalotte



Verwendung u.a.: Gartenhäuser, Hallenbau, Ställe, Werkstatt
In RAL 7016 anthrazit und RAL 9002 silbergrau erhältlich!

ZUBEHÖR FÜR DACHPANEELE

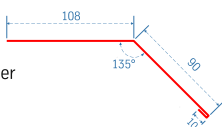
Schürze für Dachrinne

Funktion und Einsatzbereich

Die Schürze für Dachrinne dient als Übergangs- und Anschlussprofil zwischen Sandwich-Dachpaneel und Dachrinne. Er sorgt für eine sichere Ableitung des Regenwassers vom Dach in die Rinne und schützt die Paneelunterkante sowie die Dachkonstruktion vor eindringender Feuchtigkeit. Das Profil bildet den vorderen Abschluss an der Traufe und nimmt das Ablaufwasser aus den Paneelrinnen auf. Es ist ein wesentliches Detail für die Dachentwässerung und den sauberen Traufabschluss. Für Dachpaneele aus Stahl oder Aluminium (Dicke 30–120 mm), Hallen-, Industrie- und Gewerbebauten, Kompatibel mit halbrunden oder kastenförmigen Dachrinnen

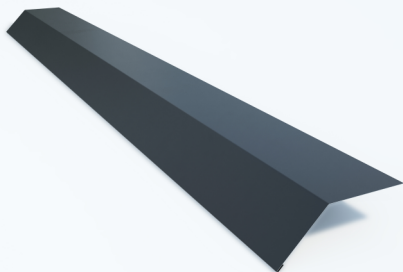
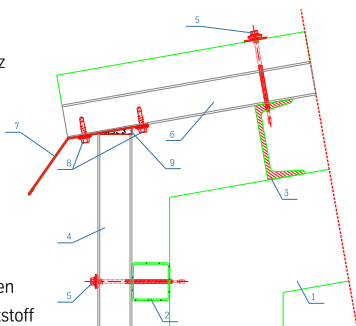
Montagehinweise

1. Profil an der Traufkante der Dachkonstruktion ausrichten und mit Bohrschrauben 4,8x20mm oder Blindnieten befestigen.
2. Dichtband (Butyl oder Kompriband) zwischen Paneelunterseite und Schürze f. Dachrinne einlegen.
3. Dachpaneele so auflegen, dass das Ablaufwasser direkt in den Einhang geführt wird.
4. Dachrinne in den Einhangfalz einhängen und nach Systemvorgabe fixieren.
5. Profilstöße (Überlappung ca. 30–50 mm) abdichten, um Wassereintritt zu verhindern.



Skizze

1. Konstruktion aus Stahl oder Holz
2. Fassadenkonstruktion
3. Dachpfette
4. Sandwichpaneel Wand
5. Befestigungselement
6. Sandwichpaneel Dach
7. Rinneneinhang
8. Selbstschneidende Schraube 4,8mmx19/20/22mm oder Nieten
9. Imprägnierter Polyurethan-Dichtstoff oder Schaumstoff



Ihre Wunschlänge bis max. 12m und Materialstärke von 40-120 mm auf Anfrage verfügbar!

ZUBEHÖR FÜR DACHPANEELE

Kantenwinkel / Ortgangsprofil

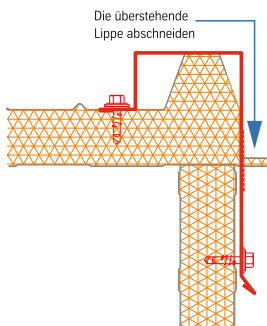
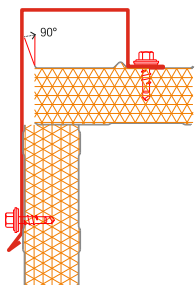
Funktion und Einsatzbereich

Das Ortgangsprofil dient als seitlicher Dachabschluss bei Sandwich-Dachpaneelen. Es schützt die freiliegenden Paneelkanten am Giebel vor Wind, Regen und Schnee und sorgt für einen dichten und optisch sauberen Abschluss der Dachfläche. Darüber hinaus stabilisiert es den Randbereich des Daches und verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit in die Paneelverbindung oder die Unterkonstruktion. Geeignet als seitlicher Dachabschluss bei Dächern mit Sandwichpaneelen, für Industrie-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Hallenbauten, für Dachneigungen ab ca. 5°.

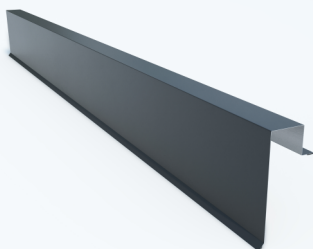
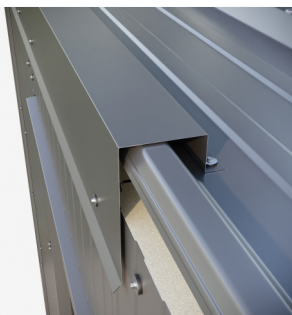
Montagehinweise

1. Nach Verlegung der Dachpaneele Dichtband oder Kompriband entlang der Paneelkante aufbringen.
2. Kantenwinkel / Ortgangsblech bündig zur Dachkante ausrichten und über der Paneeldeckschicht positionieren.
3. Mit Edelstahlschrauben (4,8x20mm und Dichtscheiben) oder Blindnieten befestigen (Abstand ca. 300–500 mm).
4. Profilstöße ca. 50 mm überlappen, Überlappung mit Butylband abdichten.
5. Bei starker Windlast ggf. zusätzliche Befestigung an der Seitenwand oder Unterkonstruktion vorsehen.

Die überstehende Hochsicke kann bei Bedarf gekürzt werden, es sollten aber min. 2cm als Wasserschutz stehen bleiben. Dieses Stück Blech kann auf 90° gebogen werden, um einen bündigen Abschluss zu erhalten.



Das vollständige Überdecken der Hochsicke ist mit dem Kantenwinkel ebenfalls möglich.



Verwendung u.a.: Gartenhäuser, Hallenbau, Ställe, Werkstatt
In RAL 7016 anthrazit und RAL 9002 silbergrau erhältlich!

ZUBEHÖR FÜR DACHPANEELE

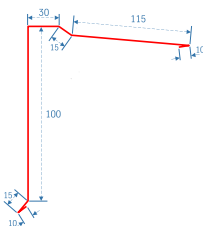
Pultfirstprofil

Funktion und Einsatzbereich

Die Firsthaube für Pultdächer dient als oberer Abschluss einer einseitig geneigten Dachfläche (Pultdach) bei Dächern aus Sandwichpaneelen. Sie schützt den oberen Anschlussbereich zuverlässig vor Regen, Schnee und Wind und sorgt für einen wasserdichten Übergang zwischen Dach und aufgehender Wand oder Attika. Zusätzlich verbessert die Abdeckung die Optik des Gebäudes, indem sie den Dachabschluss verdeckt und eine saubere Linienführung schafft. Geeignet für Pultdächer aus Sandwich-Dachpaneelen, Industrie-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Hallenbauten, Anschluss an Attika, Wand oder Stirnseite des Daches.

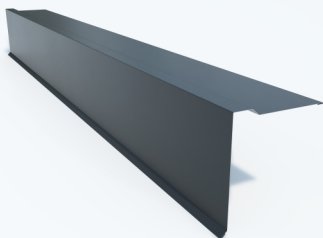
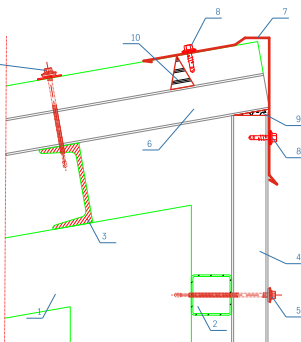
Montagehinweise

1. Nach Verlegung der Dachpaneele Dichtband oder Kompriband auf der Kontaktfläche aufbringen.
2. Pultdachabdeckung auf die Paneeloberseite bzw. Attika auflegen.
3. Mit Edelstahlschrauben (4,8x20mm und Dichtscheiben) oder Blindnieten befestigen (Abstand ca. 300–500 mm).
4. Profilstöße ca. 50 mm überlappen, Überlappung mit Butylband abdichten.
5. Auf gleichmäßigen Sitz und Wasserablauf achten.



Skizze

1. Konstruktion aus Stahl oder Holz
2. Fassadenkonstruktion
3. Dachpfette
4. Sandwichpaneel Wand
5. Befestigungselement
6. Sandwichpaneel Dach
7. Pultdachabdeckung
8. Selbstschneidende Schraube 4,8mm x 19/20/22mm oder Nieten
9. Imprägnierter Polyurethan-Dichtstoff oder Schaumstoff
10. Polyethylen-Band



Ihre Wunschlänge bis max. 12m und Materialstärke von 40-120 mm auf Anfrage verfügbar!

ZUBEHÖR FÜR DACHPANEELE

Gerader Dachfirst

Funktion und Einsatzbereich

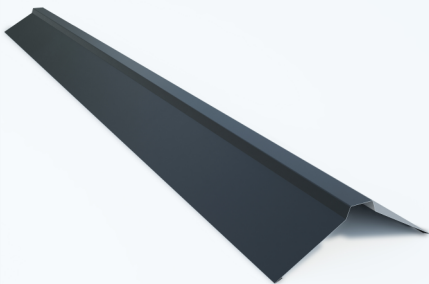
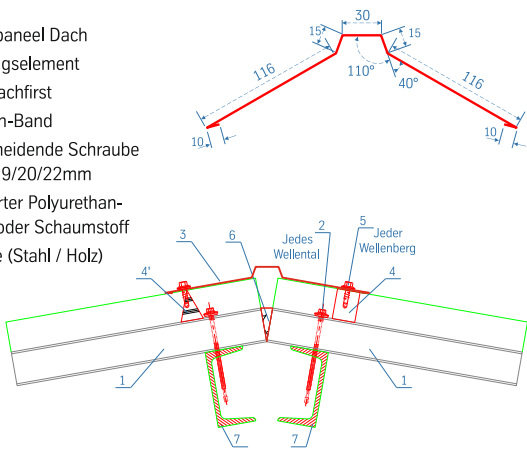
Der gerade Dachfirst dient als oberer Abschluss zweier gegenüberliegender Dachflächen bei der Montage von Sandwich-Dachpaneelen. Er schützt die Firstfuge zuverlässig vor eindringendem Wasser, Schnee und Schmutz und sorgt gleichzeitig für eine optisch saubere Abdeckung im Firstbereich. Geeignet für alle Sandwich-Dachpaneel, Hallen-, Industrie-, Landwirtschafts- und Gewerbebauten, für Dachneigungen ab ca. 5°.

Montagehinweise

1. Nach Montage der Dachpaneel Dichtband oder Firstdichtung (z. B. PE- oder PU-Dichtkeile) im Firstbereich einlegen.
2. Gerades Firstblech mittig über der Firstfuge positionieren.
3. Befestigung auf Hochsicke der Paneel mit Edelstahlschrauben (4,8x20mm und Dichtscheiben) Abstand ca. 300 – 500 mm.
4. Profilstöße um ca. 50 mm überlappen, ggf. mit Dichtband abdichten.
5. Auf gleichmäßigen Sitz und wasserdichte Übergänge achten.

Skizze

1. Sandwichpaneel Dach
2. Befestigungselement
3. Gerader Dachfirst
4. Polyethylen-Band
5. Selbstschneidende Schraube
4,8mm x 19/20/22mm
6. Imprägnierter Polyurethan-
Dichtstoff oder Schaumstoff
7. Dachfette (Stahl / Holz)



Verwendung u.a.: Gartenhäuser, Hallenbau, Ställe, Werkstatt
In RAL 7016 anthrazit und RAL 9002 silbergrau erhältlich!

ZUBEHÖR FÜR DACHPANEELE

First Wandanschlussprofil

Funktion und Einsatzbereich

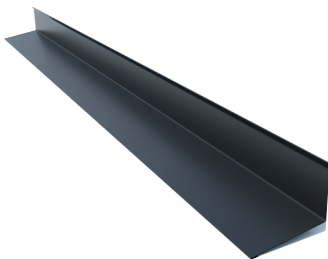
Das First Wandanschlussprofil dient zur Abdichtung und optischen Verkleidung des oberen Dachanschlusses von Pult- oder Satteldächern an eine senkrechte Wand oder Fassade. Es wird im First- bzw. Wandanschlussbereich montiert und sorgt für eine dauerhaft dichte Verbindung zwischen den Dachpaneelen und der angrenzenden Wandkonstruktion. Das Profil verhindert das Eindringen von Regenwasser, Schnee und Schmutz in die Firstfuge und schützt gleichzeitig die Paneelkanten vor Witterungseinflüssen. Durch seine angepasste Kantform fügt es sich harmonisch in das Dachsystem ein und sorgt für einen sauberen Abschluss im Wandanschlussbereich.

Montagehinweise

1. Nach Verlegung der Dachpaneele Dichtband oder Kompriband auf der Kontaktfläche aufbringen.
2. First Wandanschlussprofil auf die Paneeloberseite auflegen.
3. Mit Edelstahlschrauben (4,8x20mm und Dichtscheiben) oder Blindnieten befestigen (Abstand ca. 300–500 mm).
4. Profilstöße ca. 50 mm überlappen, Überlappung mit Butylband abdichten.
5. Übergang zwischen Wand und Profil mit UV-beständigem Dichtstoff (z. B. PU oder Silikon) verschließen. Auf gleichmäßigen Andruck und sauberen Wasserablauf achten.

Vorteile

- Zuverlässiger Witterungsschutz im Wand- und Firstanschlussbereich
- Sauberer optischer Abschluss zwischen Dach und Wand
- Verhindert Wasser- und Schmutzeintritt an kritischen Übergängen
- Einfache Montage mit handelsüblichem Werkzeug
- Korrosionsbeständig und farblich auf das Dachsystem abgestimmt



ZUBEHÖR FÜR DACHPANEELE

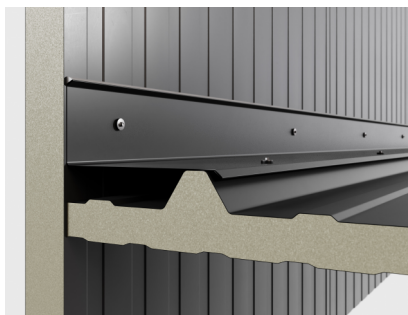
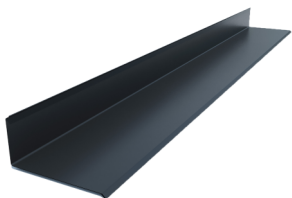
Ortgang Wandanschlussprofil

Funktion und Einsatzbereich

Das Ortgang Wandanschlussprofil dient zur seitlichen Abdichtung und Verkleidung des Übergangs zwischen Wand-Sandwichpaneelen und einer angrenzenden Wand, Attika oder Dachfläche. Es wird an den äußeren Wandabschlüssen (Ortgangseite) montiert und sorgt für einen witterungsbeständigen und optisch sauberen Abschluss. Das Profil schützt die freiliegenden Paneelkanten sowie Fugen vor Wind, Regen und Schmutz und verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit in die Isolierung oder Unterkonstruktion. Zudem trägt es zu einer harmonischen Fassadengestaltung bei und verdeckt Befestigungspunkte und Schnittkanten der Paneele.

Montagehinweise

1. Nach Verlegung der Dachpaneele Dichtband oder Kompriband auf der Kontaktfläche aufbringen.
2. Ortgang Wandanschlussprofil auf die Paneeloberseite auflegen und an die Wand anlegen.
3. Mit Edelstahlschrauben (4,8x20mm und Dichtscheiben) oder Blindnieten befestigen (Abstand ca. 300–500 mm).
4. Profilstöße ca. 50 mm überlappen, Überlappung mit Butylband abdichten.
5. Übergang zwischen Wand und Profil mit UV-beständigem Dichtstoff (z. B. PU oder Silikon) verschließen. Auf gleichmäßigen Andruck und sauberen Wasserablauf achten.



WANDPANEEL ONDATHERM® 1003GG



SANDWICH WANDPANEEL
PUR 40x1000x2500mm
BH Nr.: 33507710



5 948988 199864



AUSSENECKWINKEL
Länge: 2000mm
BH Nr.: 33466097



5 948988 141689



INNENECKWINKEL
Länge: 2000mm
BH Nr.: 33507701



5 948988 188837



STARTPROFIL
Länge: 2000mm
BH Nr.: 33456821



5 948988 209570



BOHRSCHRAUBE
5,5/6,5x80 VE 50 Stück pro Paket
BH Nr.: 33456812



5 948988 081725



BOHRSCHRAUBE
4,8x35mm
BH Nr.: 23109658



5 948988 024319

Unsere anwendungstechnische Beratung ist – auch im Hinblick auf Produkte unserer Vorlieferanten und etwaige Schutzrechte Dritter – unverbindlich und befreit den Käufer nicht von der Prüfung der Produkte auf ihre Eignung für seine Zwecke. Technische Daten, die die Produkte betreffen, sind Richtwerte. Änderungen vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Drucktechnisch bedingte Farbabweichungen sind möglich. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.